

MIKROZENSUS

– Kurzinformation für die auskunftspflichtigen Haushalte und Gemeinschaftsunterkünfte –



Unsere Empfehlung:

Das persönliche Interview - der schnellste und einfachste Weg

➤ **Was ist der Mikrozensus?**

Der Mikrozensus ist eine gesetzlich vorgeschriebene amtliche Befragung bei einem Prozent der Bevölkerung.

Die Statistik ermittelt in Verbindung mit der EU-Arbeitskräfteerhebung grundlegende Daten über die Bevölkerungsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Lage in Deutschland.

Mit diesen Informationen hat sich der Mikrozensus zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Genutzt wird die Statistik von Verantwortlichen aus Parlamenten und Verwaltung, von der Wissenschaft wie auch der breiten Öffentlichkeit.

➤ **Warum werden gerade Sie befragt?**

Genaugenommen wurden nicht Sie, sondern das Gebäude, in dem Sie wohnen, nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren in die Stichprobe gezogen. Gleiches gilt für die Bewohnerinnen und Bewohner einer in die Stichprobe gezogenen Gemeinschaftsunterkunft.

Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt.

➤ **Sind Sie zur Auskunft verpflichtet?**

Für den Mikrozensus ist nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht festgelegt.

Gerade bei Stichproben ist die Vollständigkeit der Auskünfte besonders wichtig. Ihr Haushalt bzw. die Gemeinschaftsunterkunft kann dabei nicht gegen einen anderen Haushalt bzw. eine andere Gemeinschaftsunterkunft ausgetauscht werden.

Nähere Informationen hierzu können Sie der beigegeführten Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG) entnehmen.

➤ **Welche Möglichkeiten der Auskunftserteilung bestehen?**

Unsere Empfehlung: Das persönliche Interview - der schnellste und einfachste Weg.

Die Erhebungsbeauftragten sind sorgfältig geschult und mit den Fragen vertraut. Für unsere Empfehlung, das Interview mit unseren Erhebungsbeauftragten zu führen, sprechen viele Gründe:

Sie sparen Zeit: Der Fragebogen für die auskunftspflichtigen Haushalte ist umfangreich, aber nicht alle Fragen müssen von allen Personen beantwortet werden. Die Erhebungsbeauftragten leiten Sie gezielt durch die Fragen.

Sie haben keine Schreibarbeit: Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein.

Ihre Angaben sind vollständig und plausibel: Bereits während des Interviews werden alle Fragen geklärt. Deshalb wird es nicht nötig sein, dass wir uns später mit Rückfragen zum Frageprogramm noch einmal an Sie wenden.

Falls Sie die Auskunft nicht in Form eines persönlichen Interviews geben möchten, können Sie schriftlich Auskunft erteilen. Gerne stehen Ihnen die Erhebungsbeauftragten sowie das Statistische Amt auch telefonisch zur Verfügung.

➤ **Was ist mit dem Datenschutz?**

Ihre Angaben werden geheim gehalten und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Die Erhebungsbeauftragten sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ausgewählte Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2017

Privathaushalte in Hamburg 2017 nach Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Ins-gesamt	Davon	
		Ein-personen-haushalte	Mehr-personen-haushalte
	1 000	%	
unter 300	/	/	/
300 - 700	21	92	/
700 - 900	50	95	/
900 - 1 300	116	87	13
1 300 - 1 500	55	79	21
1 500 - 1 700	61	74	26
1 700 - 2 000	89	64	36
2 000 - 2 300	84	58	42
2 300 - 2 600	68	47	53
2 600 - 3 200	105	37	63
3 200 - 4 500	137	20	80
4 500 und mehr	148	13	87
Sonstige Haushalte ¹	54	35	65
Insgesamt	992	51	49

¹ Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe

Familien in Hamburg 2017 nach Familientyp

Familientyp	Ins-gesamt	Darunter mit ... Kind(ern)	
		1	2
	1 000		
Ehepaare	150	67	62
Lebensgemeinschaften	22	15	5
Alleinerziehende	64	42	18
dar. allein erziehende Mütter	56	36	16
Insgesamt	236	124	85

Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2017 nach geleisteten Wochenarbeitsstunden

Mit ... normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden	Ins-gesamt	Davon	
		weiblich	männlich
	1 000		
1 - 9	29	19	10
10 - 20	110	75	35
21 - 31	105	83	22
32 - 35	59	35	25
36 - 39	164	73	91
40	332	126	206
41 und mehr	163	47	116
Insgesamt	963	457	505

Quelle: Mikrozensus

Privathaushalte in Schleswig-Holstein 2017 nach Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Ins-gesamt	Davon	
		Ein-personen-haushalte	Mehr-personen-haushalte
	1 000	%	
unter 300	5	/	/
300 - 700	46	95	/
700 - 900	71	95	/
900 - 1 300	154	82	18
1 300 - 1 500	88	75	25
1 500 - 1 700	91	67	33
1 700 - 2 000	123	59	42
2 000 - 2 300	105	43	57
2 300 - 2 600	100	29	71
2 600 - 3 200	163	20	80
3 200 - 4 500	226	10	90
4 500 und mehr	178	6	94
Sonstige Haushalte ¹	120	28	72
Insgesamt	1 470	42	58

¹ Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe

Familien in Schleswig-Holstein 2017 nach Familientyp

Familientyp	Ins-gesamt	Darunter mit ... Kind(ern)	
		1	2
	1 000		
Ehepaare	261	115	110
Lebensgemeinschaften	32	20	9
Alleinerziehende	89	57	25
dar. allein erziehende Mütter	75	47	21
Insgesamt	382	193	144

Erwerbstätige in Privathaushalten in Schleswig-Holstein 2017 nach geleisteten Wochenarbeitsstunden

Mit ... normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden	Ins-gesamt	Davon	
		weiblich	männlich
	1 000		
1 - 9	61	39	23
10 - 20	193	146	47
21 - 31	172	143	30
32 - 35	75	45	30
36 - 39	273	125	148
40	423	132	291
41 und mehr	218	46	172
Insgesamt	1 416	675	741

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 % der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung hochrechnen zu können, werden ausreichend strukturierte und aktuelle Bevölkerungseckzahlen benötigt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren.